

1. Änderungssatzung
der Satzung des Landkreises Bad Kreuznach
über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften
vom 24.06.2010

§ 1

Die Ermächtigungsgrundlage zum Erlass der Satzung wird wie folgt gefasst:

Der Kreistag hat am 6. Dezember 2010 auf Grund des § 17 der Landkreisordnung (LKO) für Rheinland-Pfalz i.d.F. vom 31. Januar 1994 (GVBL. S. 188, BS 2020-2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2010 (GVBL. S. 272) und der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz vom 29. April 2004 (EU ABL. Nr. L 165, S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009 (EU ABL. Nr. L 188, S. 14) und Art. 2, § 1 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Lebensmittel- und Futtermittelrechtes vom 01. September 2005 (BGBl. I S. 2618ff.) sowie des § 38 des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches i.d.F. der Bekanntmachung vom 26. April 2006 (BGBl. I. S. 945), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches vom 03. August 2009 (BGBl. I. S. 2630) und § 8 des Landesgesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts sowie des Vorläufigen Tabakgesetzes vom 20. Oktober 2010 (GVBL. S. 362) in Verbindung mit dem Landesgebührengesetz für Rheinland-Pfalz (LGebG vom 03. Dezember 1974 (GVBL. S. 578, BS 2013-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Oktober 2009 (GVBL. S. 364) folgende Satzung¹ beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 2

Die Änderung tritt rückwirkend zum 01. Juli 2010 in Kraft.

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Bad Kreuznach, den 20.12.2010
Franz-Josef Diel
Landrat

Die Authentizität des Norminhaltes und die Legalität des Verfahrens wird hiermit bestätigt.

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Bad Kreuznach, den 20.12.2010
Franz-Josef Diel
Landrat

Gemäß § 17 Abs. 6 der Landkreisordnung vom 31. Januar 1994 ergeht zu den Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und den Rechtsfolgen folgender Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung Bad Kreuznach, Salinenstraße 47, 55543 Bad Kreuznach, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.